

Keiljungfer

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur-und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Veranstaltungen

Neben Informationsveranstaltungen bieten wir auch Exkursionen in die Gebiete an.

Aktuelle Termine finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/veranstaltungen

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, dem FFH-Gebiet oder der Managementplanung? Gerne informieren wir Sie!

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Koordination Managementplanung

Verfahrensbeauftragter Ulrich Schröder
Telefon: 03 55 / 476 36 64
ulrich.schroeder@naturschutzfonds.de

Zuständiges Planungsbüro
Bewerbergemeinschaft ecostrat / lutra
Gabriele Weiß
Tel: 030 / 36 74 05 28

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000 Managementplanung, Katinka Münch, Kerstin Pahl, Gwendolyn Dorow

Fotos: (1) Titel: Frank Meyer-RANA (2) Keiljungfer: S. Hennigs (3) Kreuzkröte: Sebastian Hennigs (4) Gebietsfoto: Tim Wahrenberg (5) Karte: S. Kasparz



Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

FFH-Gebiet

Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG



Kreuzkröte

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet liegt sechs Kilometer südöstlich von Cottbus und umfasst mehrere Teilbereiche. Vorherrschende Biotoptypen sind die natürlichen Seen und das Fließgewässer “Tranitz”.
Die angrenzenden Feuchtwiesen und feuchten Hochstaudenfluren sowie die Röhrichtbestände im Uferbereich der Teiche und der Tranitz bieten seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten Lebensraum, unteranderem der Grünen Keiljungfer sowie der Kreuzkröte.

Im Sergener Luch sind Restbestände der Niederlausitzer Tieflandfichte erhalten geblieben. Die Fichtenart ist eine Unterart der überwiegend in Gebirgsregionen vorkommenden Fichte, die sich an die besonderen Bedingungen im Tiefland angepasst hat.

Arten und Lebensräume

Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Dünen mit offenen Grasflächen (LRT 2330)
- Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer (LRT 3130)
- Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)
- Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT 3260)
- Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- Magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510)
- Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (LRT 9160)
- Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen (LRT 9190)
- Auenwälder (LRT 91E0)
- Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (LRT 9410)

Arten

- Säugetiere und Wirbellose: Fischotter, Grüne Keiljungfer
- Amphibien&Reptilien: Rotbauchunke, Kreuz-, Wechsel-, Knoblauchkröte, Laubfrosch, Ringelnatter, Zauneidechse
- Pflanzen: Weiße Seerose, Sumpf-Schwertlilie, Heide-Nelke, Niederlausitzer Tieflandfichte
- Vögel: Rotmilan, Kranich, Eisvogel, Zwergdommel, Rothalstaucher, Schwarzstorch, Schwarzmilan, Seeadler, Fischadler

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: 225

Größe: 716 ha

Landkreis: Spree-Neiße

Managementplanung: Laufzeit bis 2019. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de